

Wildeck/Mö

Freud und Leid bei den beiden Sportkegel-Hessenligisten – Ronshausen siegt klar, Bosserode gibt denkbar knapp einen Punkt ab.

Hessenliga

ESV Ronshausen – KC Wettenberg 3:0 (53:25) 4923:4618

Klarer Heimsieg für den ESV Ronshausen gegen den KC Wettenberg. Die Startspieler Christian Stein (845) und Thorsten Schaub (846) brachten ihr Team mit starken Leistungen klar in Führung. Im Mittelblock konnte Jörg Sekulla alle Gegner übertreffen, Thomas Schaub blieb zwar ein wenig zurück, doch war der Sieg und auch der Einzelwertungspunkt zu keiner Zeit gefährdet. Im Schlussblock konnten die Ronshäuser das Spiel dann locker nach Hause bringen – Lars Merkert (824) und Andreas Sekulla (853) zeigten dabei ebenfalls starke Leistungen. Damit bleibt der ESV Ronshausen ein heisser Meisterschaftskandidat in der Hessenliga..

Es spielten: Christian Stein 845 Holz / 10 EWP, Thorsten Schaub 846 / 11, Jörg Sekulla 791 / 8, Thomas Schaub 764 / 3, Andreas Sekulla 853 / 12, Lars Merkert 824 / 9.

AN Bosserode – SKG Sontra 2:1 (47:31) 4793:4664

Vom Glück verfolgt sind die Kegler von AN Bosserode derzeit wahrlich nicht, gegen Sontra musste man wieder den Zusatzpunkt abgeben. Aber knapper geht es kaum, sowohl Sigurd Staniczek als auch Karsten Brill fehlte nur ein einziges Holz und Bosserode hätte den Dreier eingefahren.

Im Startblock zeigten Tobias Brill und Michael Reith bei schweren Bahnverhältnissen wer Herr im Hause ist – mit jeweils 824 Holz sicherten sie sich die besten Tagesergebnisse. Im Mittelblock überzeugte Karsten Brill mit starken 816 Holz blieb aber damit nur holzgleich mit dem besten Sontraer Markus Kachel. Sigurd Staniczek erwischte einen rabenschwarzen Tag und blieb hinter alles Gästespielern. Der Schlussblock mit Rene Windolf, der auf gute 800 Holz kam, und Thilo Köhler (787) konnten den Punktverlust nicht verhindern, sicherten aber zumindest die zwei Siegpunkte für die Wildecker. AN Bosserode liegt kurz vor der Weihnachtspause auf Rang für der Hessenliga.

Es spielten: Michael Reith 824 Holz / 11 EWP, Tobias Brill 824 / 12, Sigurd Staniczek 742 / 1, Karsten Brill 816 / 9, Rene Windolf 800 / 8, Thilo Köhler 787 / 6.

Wildeck/Mö

Schon wieder 900 überspielt – Torben Möller führt AN Hönebach zum 3:0-Sieg gegen die KSG Kassel.

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – KSG Kassel 3:0 (49:29) 5105:4924

Mit einer starken Mannschaftsleistung gelang es AN Hönebach den Titelfavoriten KSG Kassel mit 3:0 zu besiegen. Es entwickelte sich aber zum erwarteten spannenden Spiel in dem Kasseler bis zum Ende die Chance auf den Zusatzpunkt hatten.

Während Frank Schuhmann einen knappen Rückstand hinnehmen musste, konnte Kai Wollenhaupt (843) das Spiel in die richtige Richtung drehen. Der dritte Block zeigte dann hochklassigsten Kegelsport – für Kassel erspielte Gunther Pick sehr gute 899 Holz, Torben Möller konnte aber mit hervorragenden 901 Holz kontern und sich dank eines famosen Schluss spurts durchsetzen. Besonders zu erwähnen ist der dritte Abschnitt der beiden Kegler in dem Pick 237 Holz erzielte und Möller mir 13 Neunern im Abräumen auf fantastische 250 Holz kam. Andreas Renelt, neu ins Team gerückt, erhielt die Chance auf den zu Null-Sieg, den Rene Sufin als Schlusspieler mit starken 867 Holz sicherte. Damit bleiben die Hönebacher im 14. Heimspiel in Folge ohne Punktverlust und bleiben in der Spitzengruppe der Liga.

Hönebach: Frank Schuhmann 831 Holz / 6 EWP, Kai Wollenhaupt 843 / 9, Torben Möller 901 / 12, Andreas Renelt 831 / 5, Christof Schade 832 / 7, Rene Sufin 867 / 10.

TSV Süß – ESV Jahn Kassel 0:3 (36:42) 4378:4425

Weiterer schwerer Rückschlag für den TSV Süß, gegen ESV Jahn Kassel gab es eine weitere Heimmiederlage. Umso überraschender ist der Verlust aller drei Punkte wenn man bedenkt das Startspieler Ralf Dunkelberg (758) seine Mannen noch mit 150 Holz in Führung brachte. Im weiteren Spielverlauf konnte aber nur noch Matthias Löffler (764) und Andreas Weishaar (781) gute Ergebnisse erzielen, der Rest des Süßer Teams enttäuschte gegen von Spieler zu Spieler stärker werdende Nordhessen. Damit verbleibt der TSV Süß am Tabellenende und wird den Abstieg wohl nicht mehr vermeiden können.

Süß: Ralf Dunkelberg 758 Holz / 8 EWP, Morris Sülzner 662 / 2, Matthias Löffler 764 / 9, Thomas Margraf 706 / 4, Matthias Reith 704 / 3, Andreas Weishaar 781 / 10.

Wildeck/Mö

Der Wildecker Derby in der Bezirksoberliga ging erwartungsgemäss an AN Bosserode II – gegen AN Hönebach II gab es einen ungefährdeten Heimsieg. Beste Bosseröder waren dabei Bodo Bartholomäus mit starken 801 Holz und Arno Köhler mit 761 Holz, auf Seiten der Hönebacher waren es Karl-Heinz Renelt (728) und Guido Schubert (719). Bezirksligist GH Raßdorf feierte einen Auswärtssieg bei der SKG Sontra IV – überragender Raßdorfer war Thomas Breuer mit hervorragenden 839 Holz, gefolgte von Dietmar Torreiter mit guten 787 Holz. In der A-Liga gab es einen klaren Heimerfolg von AN Bosserode III gegen Lengers III – Roy Hertenagel war mit guten 785 Holz bester Bosseröder. GH Raßdorf II war bei Eintracht Heringen II ohne Chance.